

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[656.] **Reise des Baron von Taubenheim in den Orient.**

Bei dem Unterzeichneten erscheint im Laufe des nächsten Sommers und sind bereits Prospective und Subscriptionslisten an alle Buchhandlungen versandt:

Daguerreotypen.

Aufgenommen während einer Reise in den Orient
in den Jahren 1840 und 1841.

von
F. W. Hackländer,

Begleiter des Baron von Taubenheim.

Zwei Bände in 8. 60 Druckbogen auf schönem Velinp.
Elegant br. **Subscriptions-Preis** 6 fl. 36 kr. oder
3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (3 $\frac{1}{2}$ 18 gr.).

Inhalt des ersten Bandes: Reise über Wien, Pesth nach Giorgivo. — Schumla. — Ritt über den Balkan. — Quarantaine in Adrianopel. — Bilder aus der türkischen Hauptstadt: — Ansicht von Konstantinopel. Gasthöfe und Kaffeehäuser. Straßen und Hunde. Wanderungen durch die Bazars und auf den Seraskirplaz. Das neue Serail. Eine Audienz beim Sultan. Souper bei Reschid Pascha und Rifaat Bei. Türkische Bäder. Nächte des Ramazan. Der Bosphorus. Bujukdere. Die alten Wasserleitungen. — Schiffbruch des Seri-Pervas in der Bucht von Mudania. — Fahrt durch die Dardanellen. — Smyrna. — Rhodus. — Der Hafen von Mar-mariga mit der vereinigten englischen und österreichischen Flotte. — Cypern. — Beirut. — Ritt in den Libanon zu den maronitischen Patriarchen. — Reise nach Damaskus, Palmyra, Baalbek, zu den Cedern des Libanon. — Merkwürdige Pferdekäufe. — Ueber arabische Pferdezucht: aus den Briefen des **Baron von Taubenheim, ersten Stallmeisters Sr. Majestät des Königs von Württemberg.**

Inhalt des zweiten Bandes: Aufenthalt in Beirut. — Reise nach Jean d'Acre. — Nachtlager auf dem Karmel. — Landhaus des Pascha Abdallah Hamad. — Jaffa. — Jerusalem und die heiligen Orte. — Betlehem. — Das todte Meer. — Der Jordan. — Ueberfall von Raubbeduinen. — Rückkehr nach Jaffa. — Die Pest. — Uebertritt zu Ibrahim Pascha. — Gaza. — Die ägyptische Armee. — Zug durch die Wüste mit dem Reste der Armee Mehemed Ali's. — Kairo. — Arabische Tänzerinnen. — Audienz bei Mehemed Ali. — Der Nil. — Die Pyramiden. — Fahrt auf dem Nil nach Alexandrien. — Malta. — Die Quarantaine. — Syrakus. — Messina. — Neapel. — Der Vesuv. — Genua. — Pferdetransport über Mailand und die Schweiz nach Deutschland.

Aus vorstehendem Inhaltsverzeichnisse wird die Reichhaltigkeit des Stoffes zur Genüge hervorgehen. Der Verfasser ward durch besondere Umstände so gestellt, daß er manches sah und erlebte, wovon ein Europäer im Orient gewöhnlich ausgeschlossen ist, manches auch, was ihm die Gunst des Zufalls verschaffte, wie den Schiffbruch auf dem Seri-Pervas oder den Zug durch die Wüste mit dem Heere Mehemed Ali's. Verschieden von allen bisherigen Reisenden wollte er weder histo-

rische und naturgeschichtliche Untersuchungen anstellen, noch vermischte er sich, den krausverschlungenen Verhältnissen zwischen Occident und Orient das Horoscop zu stellen, sondern ein unbefangener Zuschauer mit offenem Aug' und Ohr nimmt er die Gegenstände, die an ihm vorüberziehen, in sich auf und gibt sie ohne fremde Beimischung, in ihrer ursprünglichen Frische, gleich jenen Daguerreotypen, wieder. Es ist interessant zu sehen, wie so mancher Nimbus, den althergebrachter Glaube und überschwängliche Phantasie neuerer Reisenden um viele Gestalten und Einrichtungen des Orients gebreitet haben, vor seinem scharfen Blick verschwindet, und um so wichtiger ist diese neue Auffassung, als vielleicht der Orient in Kurzem berufen ist, eine bedeutende Rolle für Literatur wie für Politik im Occidente zu spielen. Das ausgezeichnete Schilderungstalent des Verfassers, sein fecker, mit übermüthiger Nachlässigkeit hingeworfener Stil, seine immer neue Bilder schaffende Phantasie und sein frischer ungetrübter Humor machen das Buch zu einer höchst anziehenden Lectüre, wie denn schon früher seine „**Bilder aus dem Soldatenleben**“ und die bisher aus diesem Werk ins Morgenblatt mitgetheilten Fragmente: „**Briefe aus Syrien**“ ungetheilten Beifall errungen haben. — Die Briefe über arabische Pferdezucht, die der Baron von Taubenheim dem Verfasser zur Benützung überlassen hat, verleihen dem Buche ein neues Interesse und für jeden Hippologen einen besondern Werth, da sowohl was praktische als theoretische Kenntnisse der Pferde betrifft, der Baron von Taubenheim im Inlande und Auslande bekannt ist.

Ich gewähre den resp. Sortimentshandlungen von dem **Subscriptions-Preis** 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, und bitte um Ihre **thätige** Verwendung, die bei diesem **höchst anziehend** geschriebenen Werke von allgemeinem Interesse sicher **nicht** unbelohnt bleiben wird.

Da die Namen der Subscribenten dem Werke vorgedruckt werden, so wollen Sie mir gef. deren Verzeichniß bis Ende Mai einsenden.

Stuttgart, d. 24. Jan. 1842.

Ergebenst
Adolph Krabbe.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[657.] Die Unterzeichnete macht hiermit die vorläufige Anzeige, daß sie von den in ihren Verlag übergegangenen

Werken **F. M. Klinger's**

gegenwärtig eine wohlfeile Taschen-Ausgabe im Format von Schiller's, Goethe's, Lessing's 1c. Werken vorbereiten läßt, deren erste Lieferung zu Ostern d. J. erscheinen wird und worüber ausführliche Prospective demnächst an alle Buchhandlungen versandt werden sollen.

Stuttgart, im Januar 1842.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[658.] Anfang März d. J. erscheint bei **F. W. Otto** in Erfurt:

Kellner, L., praktischer Lehrgang f. d. gesammten deutschen Sprachunterricht. 3. Thl., zweite, sehr verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Velinp. n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.